

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	06.07.2010	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spielplätzen

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz Am Römerturm/Auf dem Berlich in Köln-Altstadt/Nord

Der Spielplatz wurde im Rahmen einer Sanierung vollständig neugestaltet. Neben den Ideen und Wünschen der Kinder einer nahegelegenen städtischen Kindertagesstätte wurden auch die Ideen und Vorstellungen von Anwohnern und Spielplatzpaten berücksichtigt. Neben einem attraktiven Spielangebot bietet der Spielplatz nun auch einen Bezug zur historischen Bedeutung des Standortes in unmittelbarer Nähe des Römerturms, einem Teil der römischen Stadtbefestigung aus dem 2. und 3. Jahrhundert.

Eine große, mit Klinkermauerwerk verkleidete Holzkletterkombination fungiert als beispielbare Stadtmauer. Mittelpunkt der Anlage ist ein runder, dem Römerturm nachempfundener Turm. Durch die verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten bietet die Kletteranlage Kindern im Schulalter ein attraktives und abwechslungsreiches Bewegungsangebot. Eine weitere Kletterkombination bietet kleineren Kindern Möglichkeiten zum Rutschen, Klettern und Spielen. Separat wurde eine Doppelschaukel aufgestellt.

Als besondere Attraktion wurde eine Brunnenanlage mit einer Handschwengelpumpe installiert, mit der Wasser aus der Tiefe in eine Rinne aus blau schimmernden Pflastersteinen gepumpt werden kann, die den Rhein symbolisiert. Das Wasser läuft dann in den Sandbereich und kann von den Kindern zum Spielen und Matschen genutzt werden. Eine Freifläche mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten und einer Boulebahn bietet allen Ge-

nerationen - auch Anwohnern und anderen Erwachsenen - Möglichkeiten zum Aufenthalt und zur Freizeitgestaltung.

Mit dieser Gestaltung wird sowohl den Bedürfnissen der Kinder nach einem attraktiven Spiel- und Bewegungsangebot als auch - generationsübergreifend - den Bedürfnissen aller Nutzer Rechnung getragen. Darüber hinaus bietet der Spielplatz die Möglichkeit, sich mit der Historie der Stadt Köln auseinanderzusetzen, wodurch auch die Identifikation seiner Besucher mit der Stadt gefördert wird.

In der Gesamtfinanzierung sind Spenden in Höhe von 40.000 Euro enthalten. Der Spielplatz ist nach der Neugestaltung zu einem beliebten Treffpunkt im Viertel geworden; das Spielangebot wird von den Kindern sehr gut angenommen.

Spiel- und Bolzplatz Zugweg in Köln Neustadt-Süd

Die Fläche im Blockinnenbereich Zugweg im Stadtteil Neustadt-Süd ist vor ca. 20 Jahren im Rahmen der Sanierung des Viertels zu einer Aufenthaltsfläche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene umgestaltet worden. Aufgrund starker Nutzung und aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Erneuerung der Fläche notwendig geworden. Darum wurde der Spiel- und Bolzplatz Zugweg in die Maßnahmenliste hinsichtlich der Attraktivierung von Sport- und Freizeitflächen aufgenommen.

Daraufhin wurden folgende Veränderungen vorgenommen:

- Wiederherstellung der Spielfläche des vorhandenen Bolzplatzes. Gleichzeitig wurde das Spielfeld um ein Basketballangebot und einen Ballfangzaun an zwei Außenseiten erweitert.
- Ersetzen der vorhandenen nicht mehr bespielbaren Tischtennisplatte.
- Wiedereinbau einer Pergola. Auf dem Standort der ehemaligen Pergola aus Holz wurde eine neue moderne Stahlkonstruktion eingebaut, die der Fläche wieder eine neue Aufenthaltsqualität gibt.
- Sanierung der vorhandenen Klinkersteinmauer und Pflasterflächen in Teilbereichen.
- Rasenflächen wieder herstellen.
- Erstellen zwei neuer Spielflächen, die mit einer Schaukel und einer Kletterskulptur in Form eines Ohres ausgestattet wurden.
- Aufarbeiten der wassergebundenen Wegedecke, um Boule-Spielen zu ermöglichen. Eine Holzbande grenzt die Fläche zum Weg hin ab.
- Zusätzliche neue Bänke und Mülleimer.

Die Planung wurde gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der GOT Elsaßstraße und Mitgliedern des Jugendhilfevereins „Offene Welt e.V. – Mondo aperto“ erarbeitet. Beide Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Umgebung zur Spiel- und Bolzplatzfläche. Die Kinder und Jugendlichen haben sich hier mit großem Engagement an der Planung beteiligt, viele gute Ideen eingebracht, großes Interesse an der Bauphase gezeigt und eine positive Rückmeldung zur jetzigen Ausstattung abgegeben.

Der Förderverein der GOT Elsaßstraße hat der Stadt Köln zur Gestaltung der Fläche 200 Euro gespendet.

Stadtbezirk Lindenthal

Spielplatz Geisbergstraße in Köln-Klettenberg

Der Spielplatz wurde vor ca. 20 Jahren mit Hilfe von Spenden angelegt und zwei der Spielgeräte mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Er wird unter anderem auch von dem angrenzenden Familienzentrum als Außenfläche genutzt. Gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern des Familienzentrums wurden die neuen Spielgeräte ausgesucht.

Der alte Spielhügel wurde abgetragen und dort eine neue Sandfläche angelegt, in der ein großer Spielturm mit verschiedenen spannenden Aufgängen (Kletterwand, Netz) und einer Rutsche installiert wurde. Die alte Seilbahn wurde durch eine neue und gleichzeitig längere Seilbahn ersetzt.

Spiel- und Bolzplatz Honnefer Platz in Köln-Klettenberg

Im ersten Bürgerhaushalt wurde der Platz als „unattraktivster Platz“ durch die Anwohner eingebracht und landete im Ranking an fünfter Stelle. Im ersten Bauabschnitt wurde 2008 der Spielplatz hergerichtet.

Damals galt die größte Sorge der Jugendlichen, dass mit der Erneuerung des Spielplatzes der einzige Bolzplatz im Stadtviertel verloren ginge. Eine Umgestaltung des Bolzplatzes war aber von Anfang an vorgesehen. So wurde mit den Jugendlichen Nutzern in einem Partizipationsprozess die neue Gestaltung erarbeitet.

Die Bodenfläche wurde erneuert und ein schallgedämmter Zaun mit Erhöhung an zwei Seiten eingebaut. Zusätzlich erfolgte eine Erweiterung durch die Aufstellung von zwei Streetballkörben.

Die vorhandene Sitzkombination ist durch eine neue ersetzt und durch Jugendbänke ergänzt worden.

Die Abgrenzung zum Spielplatz wurde durch eine lange Reihe Sitzblöcke erreicht, mit dem Nebeneffekt, dass der Sand sich nicht mehr auf dem Bolzplatzbelag verteilt.

Eine Ergänzung bildet die Installation einer Tischtennisplatte.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz Goldammerweg/Rotschwänzchenweg in Köln-Vogelsang

Auf dem Spielplatz Goldammerweg in Köln-Vogelsang wurde mit Hilfe einer Spende der IG Vogelsanger Pänz ein Trimmzirkus installiert. Mit diesem Gerät wird das Spielangebot auf dem Spielplatz besonders für ältere Kinder ergänzt. Zusätzlich wurde der vorhandene Kletterturm durch ein weiteres Podest, eine Netzbrücke, sowie eine Rampe mit Hangseil und Rutschstange erweitert.

Spielplatz Grüner Brunnenweg in Köln-Bickendorf

Der Spielplatz Grüner Brunnenweg in Köln-Bickendorf liegt zwischen der Venloerstr, Akazienweg und dem Grünen Brunnenweg. In dem Einzugsgebiet leben 673 Kinder und Jugendliche. Im Vorfeld der Sanierung wurde eine Kinderbeteiligung mit Kindern aus dem Kinder- und Jugendforum Ehrenfeld sowie anwohnenden Kindern durchgeführt.

Die neue Gestaltung des Spielplatzes zeichnet sich in erster Linie durch Angebote für ältere Kinder und Jugendliche aus. Zuvor war im selben Einzugsgebiet der Spielplatz Johann-Brink-Platz saniert worden, der eine Fläche mit Spielangeboten für jüngere Kinder anbietet.

Auf dem Spielplatz Grüner Brunnenweg wurde ein Seilzirkus für Kinder installiert.

Daneben wurde eine Doppelschaukel aufgestellt. Im Eingangsbereich wurde eine Sitz-

gruppe errichtet. Eine Streetballfläche und eine Tischtennisplatte rundet das sportliche Angebot auf dem sanierten Spielplatz ab.

Stadtbezirk Nippes

Bürgerpark Nippes in Köln-Nippes

Auf der großen Grünfläche im Bürgerpark Nippes wurden aufgrund mangelnder Spielmöglichkeiten für Jugendliche in diesem Gebiet zwei Fußballtore aufgestellt. Das neue Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird sehr rege genutzt.

Spielplatz Geldernstraße in Köln-Bilderstöckchen

Der Spielplatz Geldernstraße in Köln-Bilderstöckchen konnte aus städtischen Mitteln der Sportverwaltung und der Jugendverwaltung um zwei neue Tischtennisplatten und den dazu gehörenden Plattenbelag für die Spielfläche erweitert werden. Gerne treffen sich dort die Kinder und Jugendlichen und spielen Tischtennis.

Spielplatz Niehler Damm in Köln Niehl

In Köln-Niehl, auf dem Spielplatz am Niehler Damm, wurde aus gespendeten Mitteln der Spielplatzpatin und städtischen Mitteln eine Tischtennisplatte mit dazugehöriger Plattenfläche hergerichtet. Das neue Angebot wird von den Kindern und Jugendlichen sehr rege genutzt.

Spielplatz Toni-Steingass-Park in Köln-Nippes

Aus Investoren-Mitteln konnte für den Spielplatz im Toni-Steingass-Park am Zugang Niehler Straße eine große multifunktionelle Spielkombination angeschafft werden.

Mit dieser Maßnahme haben sich die Spielmöglichkeiten für Kinder verschiedener Altersgruppen auf diesem Spielplatz erheblich verbessern. Die Spielkombination wird bereits sehr rege genutzt.

Stadtbezirk Kalk

Spielplatz Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim

Auf dem Spielplatz Alter Deutzer Postweg in Köln-Ostheim wurden in Ergänzung des vorhandenen Spielangebots ein Dreifachreck sowie ein Sandspieltisch aufgebaut. Die Spielgeräte wurden mit Hilfe einer Spende in Höhe von 2.600 Euro finanziert. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von den Kindern intensiv genutzt.

Stadtbezirk Porz

Bolzplatz Mühlenweg in Köln-Urbach

Durch eine Spende der Urbacher Räuber und einen Zuschuss der Sportverwaltung konnten auf dem Bolzplatz Mühlenweg in Köln-Urbach zwei neue Fußballtore angeschafft und aufgestellt werden.

Die Kinder und Jugendlichen des Viertels bolzen bereits und nutzen das Angebot sehr gerne.

Stadtbezirk Mülheim

Spielplatz Rommerscheider Straße in Köln Dellbrück

Auf dem Spielplatz Rommerscheider Straße in Köln Dellbrück wurden aus Spenden- und bezirksorientierten Mitteln, sowie Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung eine Kletterkombination mit Rutsche und eine neue Doppelschaukel aufgestellt. In Vorfeld fand eine rege Kinderbeteiligung mit Kindern der an den Spielplatz angrenzenden katholischen Grundschule Thurnerstr. statt. Die Grundschule hat die Patenschaft für den Spielplatz übernommen und Spenden für die Maßnahme gesammelt.

Untereschbacherstraße in Köln-Dellbrück

Auf dem Spielplatz Untereschbacherstraße in Köln Dellbrück wurden eine Ersatzkletterkombination mit Rutsche, ein Dreifachreck und ein kleines Karussell installiert. Des Weiteren wurde der Spielplatz aus Verkehrssicherheitsgründen umzäunt. Die Maßnahme wurde durch eine Spende der Spielplatzpaten und Anwohner und einen Zuschuss vom Sportamt unterstützt.

Dabringhauser Straße in Köln-Dellbrück

Auf dem Spielplatz Darbringhauserstraße in Köln Dellbrück wurde eine Doppelwippe aufgestellt. Die Anschaffung des Gerätes wurde durch eine Spende von der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft 1897 Köln rrrh.eG und der Einbau aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung finanziert.

Spiel- und Bolzplatz Hyazinthenweg Köln-Dellbrück

Der Spielplatz Hyazinthenweg liegt in der Blumensiedlung zwischen dem Dellbrücker Steinweg und dem Hyazinthenweg. Er ist der einzige Spielplatz im Sozialraum in dem 347 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren leben.

Im Rahmen einer regen Beteiligung mit den anwohnenden Familien wurden in Zeichnungen und Notizen Wünsche geäußert, ausgewertet und als Grundlage für die Planung genutzt.

Ein Wunsch war den Bolzplatz zu erhalten und mit einem besseren Bodenbelag zu versehen. Dieses Anliegen wurde auch von den Eltern und Anwohnern befürwortet.

Wichtig war auch, dass Spielbereiche für die unterschiedlichsten Altersgruppen entstehen.

Daher wurde der Spielplatz entsprechend seiner natürlichen Geländestruktur in drei Bereiche eingeteilt. Ein neu angelegter Weg verbindet die unterschiedlichen Spielbereiche.

Im südlichen Eingangsbereich „Hyazinthenweg“ wurde die Fläche mit Spielangeboten für jüngere Kinder ausgestattet. Hier wurde eine Kletterkombination mit mehreren Spielmöglichkeiten und Rutsche aufgebaut. Eine Wippe, ein Federtier und ein „Karussellclown“ runden diesen Spielbereich ab. Eine Doppelschaukel und ein Dreifachreck mit unterschiedlichen Reckhöhen folgt ein Stück weiter nördlich rechts des Weges.

Der Bolzplatz wurde mit einer wassergebundenen Decke versehen und mit einem Ballfangzaun und Streetballkorb ausgestattet.

In einem weiteren Spielbereich zum Dellbrücker Steinweg wurden eine Tischtennisplatte,

eine Kletterstruktur sowie eine Tauschaukel für ältere Kinder und Jugendliche aufgestellt.

gez. Dr. Klein